

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1664/J-NR/2014 betreffend nicht bezahlte Honorare für Vortragende und Mittel für Forschungsprojekte an Pädagogischen Hochschulen, die die Abg. Dr. Harald Walser, Kolleginnen und Kollegen am 4. Juni 2014 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 5:

Vorausgeschickt wird, dass es sich bei „Sparkling Science“ um ein Programm des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft handelt, das hochwertige Forschung mit voruniversitärer Nachwuchsförderung verbindet (<http://www.sparklingscience.at/de/infos>). Fördermittel für die Durchführung der genehmigten Projekte dieses Programms kommen vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen wurde im Kalenderjahr 2013 kein Auszahlungsstopp ausgesprochen. Mit Blick auf die einschlägigen Prozesse im System der Haushaltsverrechnung sowie die Verfügbarkeitszeiten der Buchhaltungsagentur des Bundes hat das Bundesministerium für Bildung und Frauen im Finanzjahr 2013 lediglich wieder allgemeine Termine für die Jahresabschlussarbeiten festgesetzt. Es handelt sich dabei um eine obligatorische Maßnahme, welche allerdings nach Inkrafttreten der Haushaltsrechtsreform des Bundes und der erforderlichen periodengerechten Abgrenzung der Gebarung im Ergebnishaushalt mit einer Straffung der vorgegebenen Termine verbunden ist. Auf diesen Umstand wurden die Leitungen der Pädagogischen Hochschulen des Bundes vorsorglich im Juni 2013 nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Generell wird festgehalten, dass Lehraufträge an allen Pädagogischen Hochschulen im Wege von PH-Online abgerechnet werden. Aus diesem Grund ist es nur möglich, die im System vorgesehenen Formulare für Honorarnoten zu verwenden. Alle Daten, sowohl Personalstammdaten als auch die konkreten Abrechnungsdaten, werden direkt an den Pädagogischen Hochschulen erfasst und in weiterer Folge die Abrechnungsdaten in das auszahlende System PM-SAP eingespeist. Im Bereich Honorarnotenabrechnungen werden generell keine Mahnkosten verrechnet und es werden Honorarnoten aus abgelaufenen Kalenderjahren laufend, nach Erfassung aller erforderlichen Daten durch die Pädagogischen Hochschulen, ausbezahlt.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at


DVR 0064301

Im Besonderen wird unter Hinweis auf die Ausführungen im einleitenden Teil der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage bemerkt, dass es nicht möglich ist ohne Detailangaben auf den beschriebenen Fall näher einzugehen, da letztlich nicht ersichtlich ist, um wen und um welche Pädagogische Hochschule es sich dabei handelt, zumal eine nicht näher eingrenzbarere Recherche unter rd. 12.000 Lehrbeauftragten mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich ist.

Im Übrigen fällt die erforderliche Liquiditätssteuerung für zu leistende Auszahlungen in den finanziellen Wirkungsbereich der Pädagogischen Hochschulen und ist von den Rektoraten unter Einhaltung der Haushaltsvorschriften grundsätzlich auch während eines Budgetprovisoriums zu gewährleisten. Da die Verpflichtungen zur Auszahlung an den Pädagogischen Hochschulen begründet werden, wären Erhebungen in jedem Einzelfall betreffend die ordnungsgemäße Leistungserbringung, die daran geknüpften Fälligkeiten sowie über den Zeitpunkt von Auszahlungen mit erheblichen zusätzlichen administrativen Belastungen der Pädagogischen Hochschulen verbunden, die aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht vertretbar sind.

Wien, 4. August 2014
Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.

Signaturwert	MBEe0SYGM+dCwYagp8kx6olx5Q1Ulyr17e0fqw96zOSAhtCG73VSM0PWdowajy/St7n7OY84Kol3OamYiMUJb0JytN9kYV9Eo+iU5Bxp4GJEs1mK0ryb5PVGhRPL+qD0eBsTv/yIvKHIAXzoP90FDPdSsucwMD/CILug+v3g+7p+76OuGJhBBtavsWkqUU3hvapo4sp4vi8/Vllw14JDFnozXLMkr+0ZFpsaubTX91phD7Y2Kx2XnNZDmUbVABzpdO0NGqtE/WLAPY8YwQBBQIEB+4YzvU2vOmmhSu64T19uGkrQDXDjwsd3VwsQuL45cZfu1GPIQbfzuTHjfiMPww==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-04T12:10:52+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	